

Zukunftsforum Ländliche Entwicklung
im Rahmen der IGW 2016
im CityCube in Berlin



Begleitveranstaltung Nr. 16

REGIO-KOMMUNE 2016 – ein Wettbewerb für Städte und Gemeinden

Termin 20. Januar 2016, von 16.00 bis 18.00 Uhr

Beschreibung

Ziel des bundesweiten Wettbewerbes ist es, innovative Maßnahmen zur Steigerung der Erzeugung, der Verarbeitung und Vermarktung sowie des Absatzes von regionalen Produkten vorzustellen. Besonders erfolgreiche Konzepte sollen von einer Jury ausgewählt und die jeweiligen Städte und Gemeinden dafür ausgezeichnet werden. Dies soll anderen Kommunen einen Anreiz geben, selbst aktiv zu werden. Zum Start des Wettbewerbs wird das Bewerbungs- und Auszeichnungsverfahren vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf den Bottom-up-Ansatz eingegangen und anhand konkreter Beispiele erläutert.

Programm

16.00 Uhr

Begrüßung und Moderation

Heiner Sindel, 1. Vorsitzender Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

16.10 Uhr

REGIO-KOMMUNE 2016 – der Wettbewerb für Städte und Gemeinden, Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult GmbH

- Gesucht: Kommunal unterstützte Projekte, die Stadt & Land verbinden!
- Vorstellung des Bewerbungs- und Auszeichnungsverfahren

16.40 Uhr

„Wir unterstützen den Wettbewerb!“

Statements zum Nutzen des Wettbewerbes aus Sicht der Kooperationspartner

- Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V., Carsten Hansen
- Zentralverband des Deutschen Handwerks e.V., Carsten Benke
- Deutscher Bauernverband e.V., Dr. Hans-Dieter Stallknecht
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband e.V., Ingrid Hartges
- Aktionsbündnis Tag der Regionen, Frank Ernst
- Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.,
Volker Stolberg

17.00 Uhr

Input: Wie können sich Städte und Gemeinden mit dem Thema „Regionalität“ neu erfinden und welche Chancen entstehen daraus? Praktische Beispiele zur Verankerung von „Regionalität“ in der Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung.

Roland Wölfel, Geschäftsführer der CIMA Beratung + Management GmbH

Paneldiskussion mit Beteiligung der Workshopteilnehmer

- Hans Donko, 1. Bürgermeister und 1. Vorsitzender der Steinwald-Allianz
- Dieter Gewies, Bürgermeister a.D., Gemeinde Furth bei Landshut
- Ingeborg Wagenführ, Bürgermeisterin der Einheitsgemeinde Osterwieck
- Roland Wölfel, CIMA

Folgende Fragestellungen werden diskutiert:

- Pflicht und Kür einer Kommune: Welche Spielräume hat eine Kommune überhaupt, Regionalvermarktung/Regionalität zu unterstützen?
- Mit welchen Maßnahmen kann die Kommune unterstützen?
- Welchen Nutzen hat die Kommune?
- Welche Akteure wirken auf welche Weise zusammen?
- Welche Erfolgsfaktoren können benannt werden und welche Stolpersteine gibt es?
- Was ist auf andere Kommunen übertragbar?

Ansprechpartner

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Ilonka Sindel

T: 09852 1381

E-Mail: sindel@regionalbewegung.de